

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 7 (1900)

Heft: 4

Buchbesprechung: Pädagogische Litteratur und Lehrmittel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Litteratur und Lehrmittel.

1. **Tabernakel-Nacht.** Monatsblätter zum Preise des allerheiligsten Altars-Sakramentes. Unter Mitwirkung von Mitgliedern des eucharistischen Priester-Vereins, herausgegeben von Joseph Blum, Pfarrer. IV. Jahrgang 1900. 2. Heft. Monat Februar. Jährlich 12 Hefen 80. Preis M. 2.40. Dülmen i. W. A. Laumann'sche Buchhandlung. Verleger des hl. Apostol. Stuhles.

Inhalt des 2. Heftes.

* Liebesopfer vor dem heiligsten Sakrament. — Betrachtung über die Litanei vom heiligsten Altars-Sakrament. — Die heilige Wegzehrung. — Beschänge. — * Die heilige Wegzehr. — Zu spät! — An die Eltern und Hausgenossen der Kommunionkinder. — Bischof setz' er an die Eltern der Erstkommunikanten. — * Auf zum Tabernakel. — Die beiden Heerlager. — Daniels Gebet. — Der heil. Ignatius, Bischof und Martyrer. — Das protestantische Abendmahl eine Veranlassung zum Uebertritt in die kath. Kirche. (Schluß.) — Kirchliches Leben in England. — Vom stillen Ocean. — Vermischtes. — Litterarisches.

Die Gedichte sind mit einem * bezeichnet.

2. **Arithmetik und Algebra für höhere Lehranstalten** von Dr. Karl Schwing. 2. Auflage.

Vorliegendes Werkchen enthält vorwiegend den Stoff zu theoretischen Erklärungen. Schwing unterscheidet die Materie in 3 Lehrgänge. Die Auswahl und Anordnung des Stoffes für diese 3 Lehrgänge verrät einen starken Zug von Originalität. Es fällt uns auf, daß der Verfasser z. B. die Division von mehrgliedrigen Ausdrücken ganz ans Ende rückt, daß er emsig bestrebt ist, allen überflüssigen Lehrstoff bei Notizen und Wurzen auszuscheiden. Nur wissenschaftlich und praktisch wichtige Erscheinungen sind zur Behandlung gelangt. Von Kunstleien will er nichts wissen. Ausgangspunkt bildet die ganze positive Zahl. „Keine Rechnung ohne Probe, kein Satz ohne Zahlenbeispiel“ lautet die Parole des Autors. Das methodisch und wissenschaftlich so hochstehende Werkchen bietet in gedrängter Kürze eine so treffliche Begründung der verschiedenen mathematischen Erscheinungen, daß wir mit Freuden die Herren Mathematik-Lehrenden und Studierenden auf dasselbe aufmerksam machen. Bei Herder. 1 Mark.

3. **100 Aufgaben der niederen Geometrie nebst Lösungen mit 104 Abbildungen** von Dr. Karl Schwing; im Herder'schen Verlage erschienen.

Die mathematischen Erzeugnisse von Dr. Schwing haben durch obgenanntes Werkchen eine hochbedeutende Erweiterung erfahren. Wie der Autor in seinem Vorworte selbst bemerkt, ist das Buch für die 3 oberen Klassen unserer höheren Lehranstalten bestimmt. Es soll zum Führer bei einer vollständigen Wiederholung des ganzen Lehrstoffes, besonders auf oberster Stufe und vor der Abgangsprüfung gewählt werden können. „Die dürre Langeweile des Lernens, Vergessens, Wiedererlernens und Wiedervergessens der Sätze, häufig mit einem traurigen Halbwissen abschließend, soll nicht nur vermieden, sondern sie soll durch etwas Angenehmes ersetzt werden, durch die erfreuliche Thätigkeit selbständigen Denkens und des Umsetzens von Wissen und Können.“ Der sowohl in Theorie als Praxis durchaus auf der Höhe der Zeit stehende Verfasser geht ebenfalls von dem Gesichtspunkte aus, daß die Lösung von Aufgaben Ziel und Zweck der mathematischen Ausbildung sei. Lehrsätze und Aufgaben stehen zu einander in steter Verbindung. Die Lösungen der Aufgaben sind vollständig ausgeführt. Die 100 Konstruktionsübungen verteilen sich zu 60 auf die Planimetrie, zu 40 auf die Stereometrie. Wir möchten das so inhaltsreiche, tauglos angeordnete Werkchen allen recht eindringlich empfohlen haben, die sich mit dem Mathematikunterrichte auf der Oberstufe beschäftigen. Preis 2 Mark. A. G.

4. **Das katholische Kirchenjahr und die gebräuchlichsten kirchlichen Andachten** von A. Gladezel, Rektor. Herder'scher Verlag in Freiburg i. B. 1900.

Es liegt eine Ausgabe A, brosch. 50 J und eine Ausgabe B, geb. M. 1.30; erstere umfaßt 66, letztere 166 Seiten, beide sind zum Gebrauche in Volksschulen berechnete.

Gladezel behandelt erstlich das Kirchenjahr im allgemeinen (7 Seiten), dann im besonderen (ca. 60 S.) als Weihnachts-, Osters- und Pfingstkreis. Der „Anhang“ erläutert z. B. ewige Anbetung, 40stündiges Gebet, Kreuzwegandacht, Rosenkranzandacht u. c. Ausgabe B ist schon im besonderen Teile um ein Unbedeutendes erweitert, und erläutert statt 10 kirchliche Andachten deren etwa 2 Duzend. So unter andern auch „die

Eühnandachten, Passionandachten, Andacht zum heiligen Geiste, die eucharistischen Andachten" u. u.

Schließlich finden wir in dieser erweiterten Ausgabe auch noch die Antiphonen, Hymnen und Sequenzen in lateinischer und deutscher Sprache: bei den ersten sind noch einige byzantinische Motetten angebracht.

Beide Büchlein sind gerängt und doch inhaltlich reich ausgestattet. Wohlthuend und anregend wirken die eingestreuten kleinen Lebensbeschreibungen großer Männer, so des hl. Joseph, hl. Anthonis, hl. Petrus, hl. Paulus u. Ueberhaupt machen die geschichtlichen Notizen die Bücher erst recht brauchbar, namentlich auch für den Lehrer selbst — Die Büchlein verdienen alle Beachtung ab Seite des Katecheten und des Lehrers. Sie leisten ihre wertvollen Dienste für den reiferen Volksschüler, wie für den, der nur wiederholend sie durchlesen will, und täten ihn auch für manches Elternpaar, das in ihnen so mancher Fährde, das in den Herzen ihrer Kleinen ihren Liebestempel zur Kirche und geneigt wäre, ewig weisen Anordnungen zu entzünden. — Wir empfehlen beide aus voller Ueberzeugung für Schule und Haus.

— g. —

5. Kleine kath. Apologetik von Dr. Th. Dreher. 2. Auflage. Verlag wie oben Brosch. 60 S.

Dr. Dreher ist als katholischer Schriftsteller durch seine „Elementarkatechesen“, seinen „Leitfaden der kath. Religionslehre“, seine „Kleine kath. Christenlehre“ und durch sein „Beichtbüchlein“ sehr bekannt. Die vorliegende Apologetik ist nun freilich nur 50 S. stark, hat aber nichts desto weniger zeitgenössischen Wert. Sie behandelt die Grundfragen der Religion, die Göttlichkeit des Christentums und die kathol. Kirche als Weltmacht. Diejenige entzünde das Buch ein gerne in handlichem kleinstem Formate wie ein Taschentuch mit sich einzusetzen. Denn es ist für einen gewöhnlichen Schüler und für Lehrer so ein rechtliches Paternoster. Kurz gefaßt, zeitgemäß gewählt, gut begründet; das sind leicht zu erkennende Vorzüge der „Kleinen Apologetik.“

— g. —

6. Alte und Neue Welt. 6. Heft. Benziger & Co., Einsiedeln, Waldshut und Köln a. Rh.

Inhalt: Moderne Mädchen, Roman von Jezma. — Der gräfliche Versuch von Noda-Noda. — Die Fetterliche von R. J. M. J. — Der Turko von Element Kletterer. — Alerhand Christliches von H. Federer — Geschichtliches über den Juder von Karl Reinert. — Gesichtsbildungen von Einsiedler Vater Remund. — August Nicker-Sperger von H. Kern u. v. a. Illustrationen sind es 60 und zwar passende und gut ausgeführte. Darunter finden wir noch eine interessante „Vertrauliche Korrespondenz“ und gar vielerlei Wertvolles für Frauen und Kinder. Das 6. Heft ist reichhaltig und gediegen, und der ganze Jahrgang billig und konkurrenzfähig.

7. Der naturgeschichtliche Unterricht in ausgeführter Lektion von D. Zwichhausen. 5. Abteilung. Mineralogie und Chemie. 2. Auflage. Brosch. M. 2.80. Von Ernst Wunderlich. 1900.

Der 1. Teil des Werkes handelt von den einfachen Mineralien und der 2. befaßt sich mit den Festgesteinen und Gesteinsarten, ihrer Bildung, Entstehung und Veränderung. Wasser wandelt nicht die Wege des Systems, sondern stellt die Unterrichtsziele nach methodischen Rücksichten auf. Erst am Schlusse folgt die systematische Einordnung des behandelten Materials. Den „mineralogischen Präparationen“ ist ein kurzer „Zusatz zur Chemie“ beigegeben, wie er etwa für eine erweiterte Volksschule passen mag. Vom Nchat bis zum Zinnober sind alle bedeutenden mineralogischen Erscheinungen behandelt und im Ubrigen noch eine Reihe chemischer Erscheinungen als: Kohlenäure, Gips, Kalkstein, Eisen, Sumpfigas, Basen, Alkamine, Bröschung u. v. a. Die Behandlung ist einfach und übersichtlich, praktisch und dem kindlichen Geiste annähernd zugänglich. Auch der Text hilft in seiner verschiedenen Mannigfaltigkeit nach, indem Wesentliches und weniger Wesentliches scharf abgegrenzt ist. Der Bearbeiter ist sehr empfehlenswert, wie überhaupt der Verlag Wunderlich praktisch sehr empfehlenswert ist.

— r. —